



# Spezifikationen Einsatzleitfahrzeug

<b>Bezeichnung</b>	Basisfahrzeug: Iveco Eurocargo (Euro 6) Aufbau: EMPL Fahrzeugwerk GmbH
<b>Hubraum</b>	6 728 ccm
<b>Leistung</b>	320 PS
<b>Gesamtgewicht</b>	16.5 t
<b>Sitzplätze</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Während Fahrt: 4 (3 in Führerkabine, 1 im Führungsunterstützungsraum)</li><li>– Im Einsatz: 12 (2 im Führungsunterstützungsraum, 8 im Rapportraum, 2 im Arbeitsraum)</li></ul>
<b>Länge</b>	10.25 m
<b>Breite</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Während Fahrt: 2.55 m eingefahren</li><li>– Im Einsatz: mit ausgefahrenem Slide-Out: 4 m; inkl. Witterungsschutz: 7 m</li></ul>
<b>Höhe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Während Fahrt: 4 m</li><li>– Im Einsatz: ca. 8 m mit ausgefahrenem Mast und Scheinwerfer</li></ul>
<b>Geschwindigkeit</b>	125 km/h
<b>Erste Inverkehrsetzung</b>	2022



# Techn. Ausstattung Einsatzleitfahrzeug

## **Telefonie und Videokonferenzen**

- Diverse Telefonie- und Videokonferenzsysteme

## **Funksystem**

- Redundantes Funksysteme
- Drei Bedienkonsolen
- 4 Polycom-Sende- und Empfangsanlagen  
2 analoge Send- und Empfangsanlagen
- Vorbereitet für zukünftiges mobiles Sicherheitskommunikationssystem (MSK)

## **Bild- und Videosystem**

- Zugriff auf alle im Einsatzleitfahrzeug integrierten Kameras
- Zugriff auf Livebilder von Verkehrskameras, mobilen Kameras und von SRZ-Drohnen

## **Arbeitsplatz und Applikationen**

- Zugriff ins Internet, Intranet, Lageführungssystem, Chemiedatenbank, Meteo-Daten und Pegelstände von Gewässern und Abflüssen sowie alle Einsatzpläne von SRZ (auch offlinefähig)

## **Kommunikationsinfrastruktur**

- Kommunikationsinfrastruktur ist redundant angelegt
- Sämtliche Verbindungen End2End verschlüsselt (Datensicherheit)
- Immer beste Verbindungen für höchst priorisierte Anwendungen
- 144 Netzwerkanschlüsse verbinden Einsatzsysteme mit der ELZ und dem Tactical Operation Center (TOC) von SRZ
- Breitbandige Satellitenkommunikation

## **Diverses**

- Das Einsatzleitfahrzeug wird autonom betrieben (batterie- und generatorgestützte Stromversorgung)



Bietet die Einsatzleitzentrale (ELZ) von Schutz & Rettung Zürich (SRZ) das Einsatzleitfahrzeug auf, werden je nach Tageszeit verschiedene Alarmgruppen des Führungsunterstützungszugs (FU-Zug) alarmiert. Schliesslich rücken vier Personen des FU-Zugs vom Operation Center (OPC) am Flughafen Zürich – wo das Fahrzeug stationiert ist – an den Einsatzort aus. Die Führungsunterstützung betreibt das Fahrzeug zu Gunsten des Einsatzleiters während der gesamten Einsatzbewältigung wie auch bereits während der Anfahrt, so dass es bei Ankunft auf dem Schadenplatz sofort einsatzbereit ist.

Der Betrieb des Einsatzleitfahrzeugs basiert auf einem einzigartigen Projekt zur Zusammenarbeit von Profi- und Milizformationen. Entsprechend setzt sich der FU-Zug aus Mitarbeitenden von SRZ sowie Angehörigen der Milizfeuerwehren von SRZ, Bachenbülach-Winkel, Opfikon und Wallisellen zusammen, die während der letzten Monate ausführlich geschult wurden.